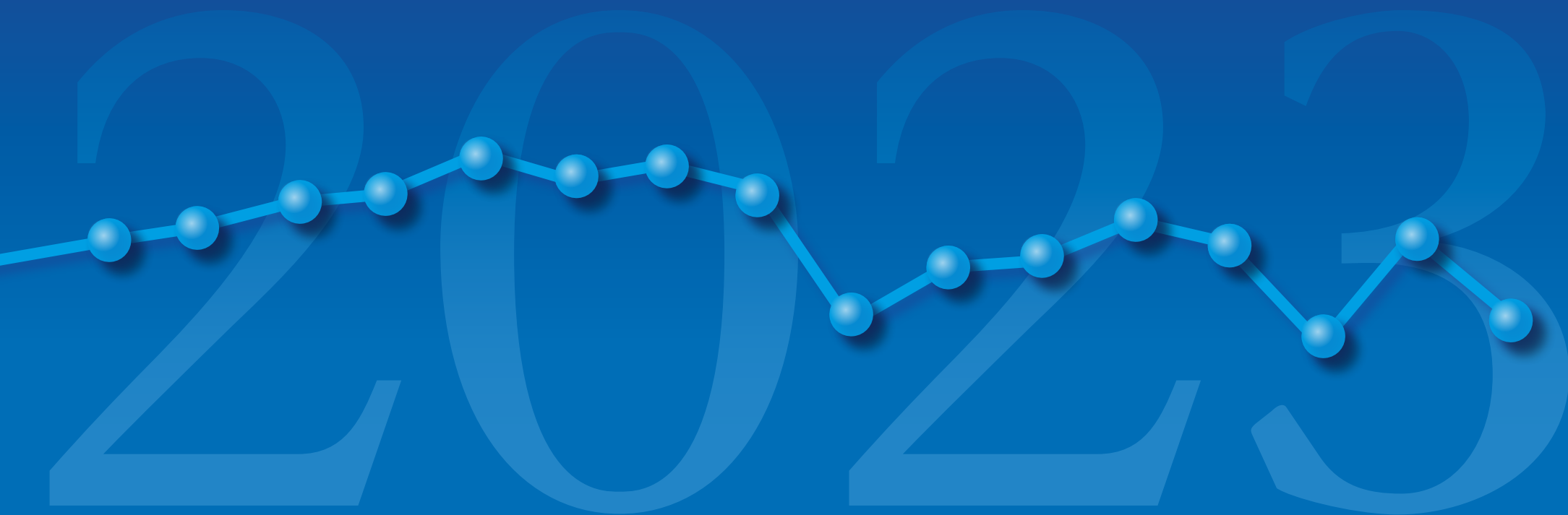


Lagebericht Handwerk

Info/Doku 4/23 – Herbst 2023



Inhalt

03 Der Kammerbezirk auf einen Blick

04 Baukrise und Konjunkturflaute erfassen das Handwerk

04 Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf

06 Umsätze und Auslastung

06 Umsatzklima nach Branchen

07 Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

08 Aufträge und Auftragsreichweite

08 Auftragsklima nach Branchen

09 Auftragsituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

10 Beschäftigung

10 Beschäftigungsklima nach Branchen

11 Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

12 Die Lage in den Regionen

12 Geschäftsklima nach Regionen

13 Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)

14 Preise

14 Verkaufspreisklima nach Branchen

15 Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

16 Investitionen

16 Investitionsklima nach Branchen

17 Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)

18 Kredite

18 Kreditvergabe

18 Inanspruchnahme von Krediten

19 Tabellenanhang

20 Ergebnisse nach Betriebsgröße

22 Ergebnisse nach Branchen

24 Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

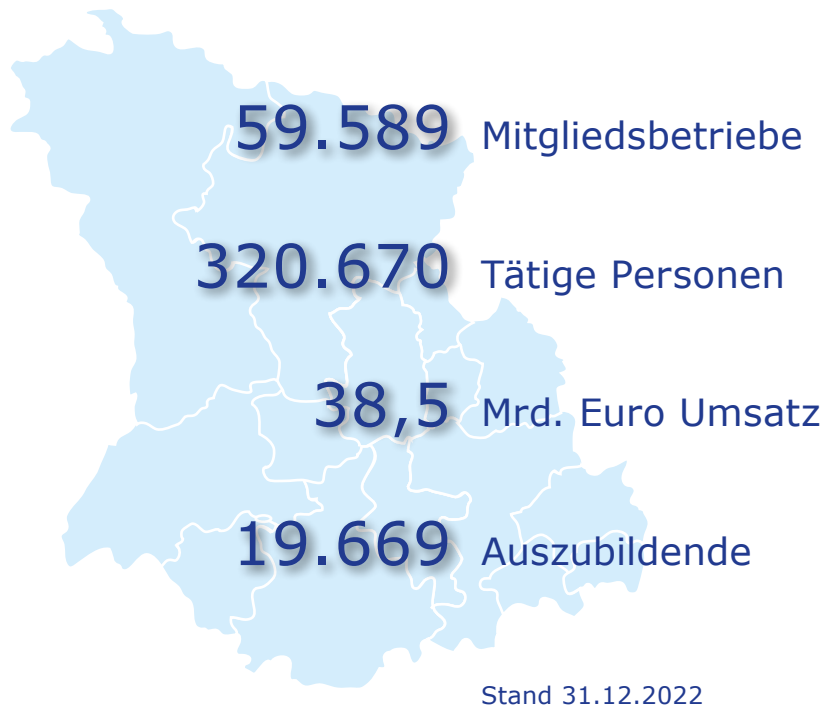
26 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

28 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

30 Impressum

Alle Zahlenangaben und Statistiken stammen, sofern keine andere Quelle angegeben, aus eigenen Erhebungen und Berechnungen.

Der Kammerbezirk auf einen Blick



Anzahl Betriebe Gewerbegruppen

5.661	Bauhauptgewerbe ... Dachdecker, Gerüstbauer, Maurer und Betonbauer, Straßenbauer, Zimmerer ...
23.488	Ausbaugewerbe ... Elektrotechniker, Installateure und Heizungsbauer, Maler und Lackierer, Tischler ...
8.265	Handwerke für den gewerblichen Bedarf ... Gebäudereiniger, Kälteanlagenbauer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Metallbauer ...
3.386	Kraftfahrzeuggewerbe ... Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker ...
1.188	Lebensmittelgewerbe ... Bäcker, Fleischer, Konditoren ...
1.399	Gesundheitsgewerbe ... Augenoptiker, Orthopädienschuhmacher, Zahntechniker ...
16.202	Personenbezogene Dienstleistungen ... Friseure, Fotografen, Kosmetiker, Maßschneider, Textilreiniger ...

Quellen: IT.NRW; Handwerkskammer Düsseldorf

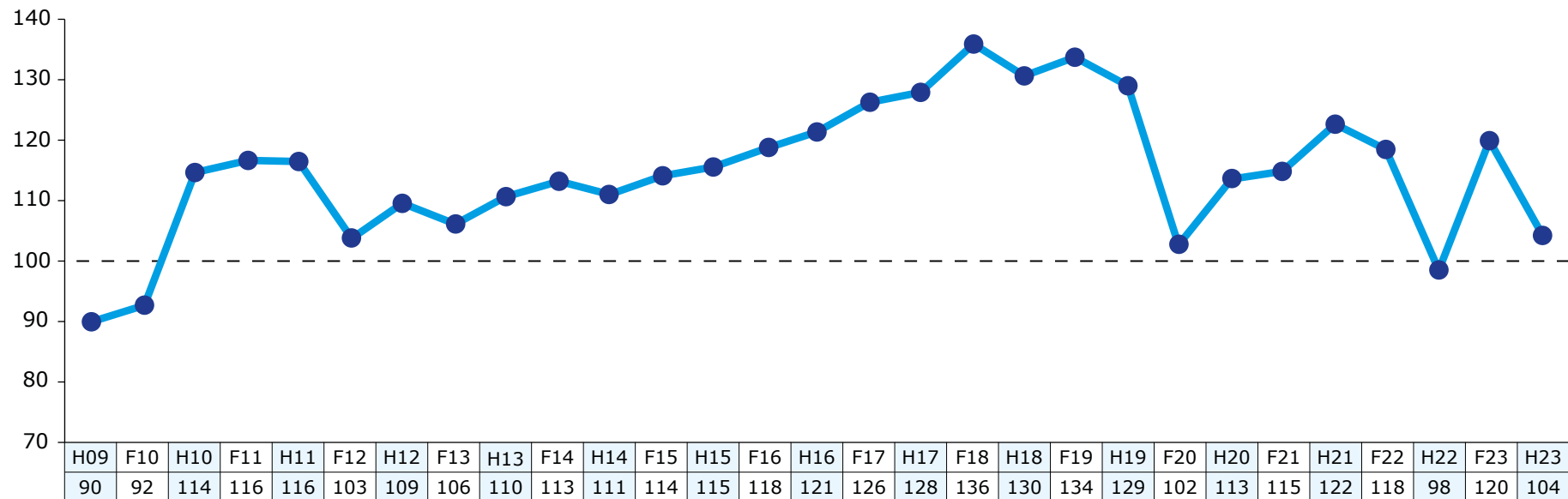
Baukrise und Konjunkturflaute erfassen das Handwerk

Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk Düsseldorf steht im Herbst 2023 unter dem Eindruck der schlechten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Der wirtschaftliche Abschwung Deutschlands mit einem prognostizierten BIP-Rückgang von 0,6 Prozent im Jahr 2023 macht auch vor dem Handwerk nicht Halt.

Die Mischung aus hohen Energiepreisen, Fachkräftemangel, inflationsbedingtem Nachfragerückgang und der beginnenden Krise im Bausektor setzt die Betriebe spürbar unter Druck.

Die Mischung aus hohen Energiepreisen, Fachkräftemangel, inflationsbedingtem Nachfragerückgang und der Krise im Bausektor setzt das Handwerk spürbar unter Druck.

Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf



$$\text{Geschäftsklima} = \sqrt{[\text{Lage (gut)} - \text{Lage (schlecht)} + 100] \cdot [\text{Erwartung (gut)} - \text{Erwartung (schlecht)} + 100]}$$

Von der zaghaften Zuversicht, die von der letzten Konjunkturumfrage im Frühjahr ausging, ist sechs Monate später fast nichts geblieben. Insgesamt sinkt das Geschäftsklima um 16 Punkte auf einen Wert von 104 und hält sich damit nur knapp im positiven Bereich über der 100er-Marke.

Besonders deutlich fällt der Rückgang im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe aus, denen etwa die Hälfte aller Betriebe im Kammerbezirk angehören. Hier geht das Geschäftsklima um 18 bzw. 23 Punkte zurück. Zwar sind die Auftragsbücher größtenteils noch gut gefüllt – angesichts der einbrechenden Zahl an neuen Baugenehmigungen wird aber ein Stillstand im Neubaubereich befürchtet, der die Zukunftserwartungen massiv eintrübt. Auch bei den

Handwerken für den gewerblichen Bedarf, dem Kfz-Gewerbe, dem Lebensmittelhandwerk und im Gesundheitsgewerbe sind vor allem die Erwartungen klar negativ. Einzig bei den Personenbezogenen Dienstleistungen ist die Lage stabil.

Unter diesen Vorzeichen bleibt die Situation branchenübergreifend auch bei den Parametern Umsatz, Auftragslage und Beschäftigung angespannt. Gleichzeitig drücken die unsicheren Zukunftsaussichten das Investitionsklima auf ein Langzeittief.

In der aktuellen Schwächephase werden viele strukturelle Probleme des Landes wie unter einem Brennglas sichtbar: Hohe Energiepreise, überbordende Bürokratie, eine hohe Steuer- und Abgabenlast und der demografische Wandel könnten die deutsche

Wirtschaft über viele Jahre wirtschaftlich ausbremsen. Anstatt die bröckelnde Standortqualität mit Rekord-Subventionen in einzelne Industriezweige zu kompensieren, braucht es eine grundlegende Verbesserung der Rahmenbedingungen für alle Unternehmen und ein wachstumspolitisches Aufbruchsignal. Das Wachstumschancengesetz, das geplante Bürokratieentlastungsgesetz und das Maßnahmenpaket zur Stabilisierung der Bauwirtschaft gehen hier in die richtige Richtung, bleiben aber noch hinter ihren Möglichkeiten zurück. Das Handwerk erwartet ein Ende der kleinteiligen Regulierungspolitik und den Einstieg in ein großangelegtes Standortstärkungsprogramm mit angebotsorientierter Wirtschaftspolitik.

Umsätze und Auslastung

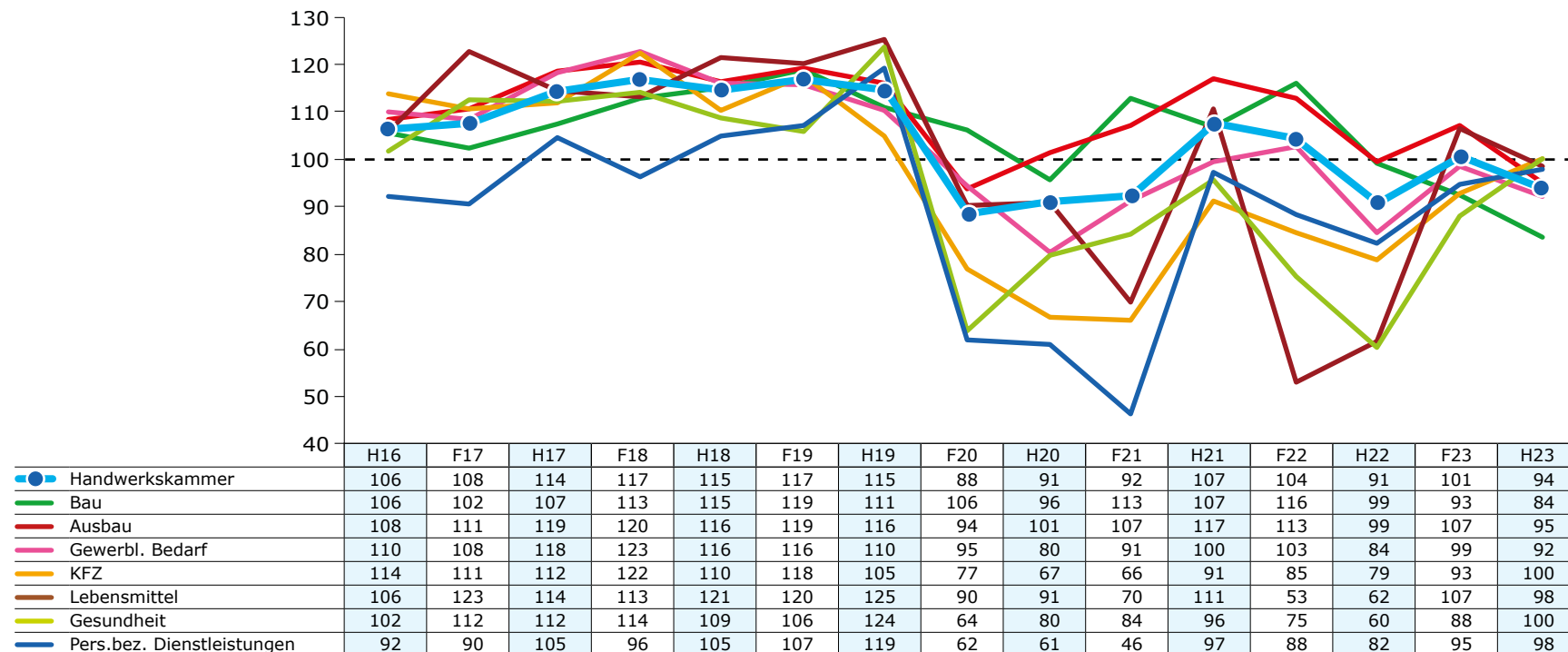
Bei der Umsatzklimaentwicklung ergibt sich eine Spreizung: Während das Bau- und Ausbaugewerbe, die Handwerke für den gewerblichen Bedarf und das Lebensmittelhandwerk einen klaren Rückgang verzeichnen, können das Kfz-Handwerk, das

Gesundheitsgewerbe und die Personenbezogenen Dienstleistungen nach schwachen Werten im Frühjahr Boden gut machen.

Keine der sieben Gewerbegruppen schafft allerdings den Sprung über die 100-Punkte-Grenze, die ein

ausgeglichenes Maß von positiven und negativen Einschätzungen markiert. In Summe gibt das Umsatzklima im Kammerbezirk um sieben Punkte nach und sinkt auf den Wert 94.

Umsatzklima nach Branchen

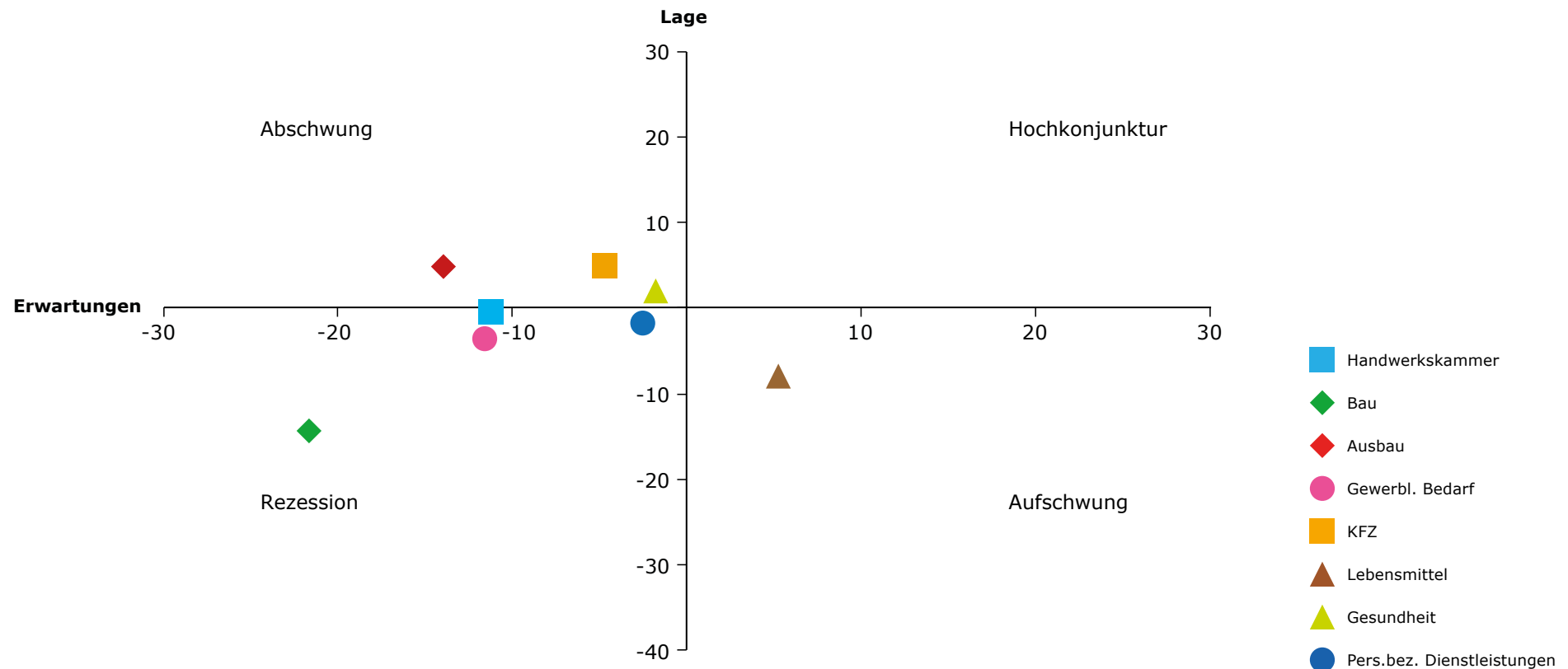


Besonders negativ fällt in fast allen Gewerken der Blick auf die Umsatzentwicklung der kommenden sechs Monate aus. Vor dem Hintergrund der nach wie vor relativ hohen Inflationsrate wird das Handwerk auch im Jahr 2023 voraussichtlich kein reales

Umsatzplus erzielen können. Die Auslastung der Betriebe bleibt über alle Branchen hinweg nahezu konstant und steigt im Kfz-Gewerbe und bei den Personenbezogenen Dienstleistungen sogar leicht an. Vor allem in der Bauwirtschaft zehren viele Be-

triebe noch von Auftragspolstern, die in der Vergangenheit aufgebaut wurden. Branchenübergreifend erreicht das Handwerk eine solide Auslastungsquote von 80 Prozent.

Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v.H.)



Aufträge und Auftragsreichweite

Das Auftragsklima fällt insgesamt noch schwächer aus als das Umsatzklima und sinkt von 98 auf 87 Punkte. Ansonsten zeigt sich hier ein ähnliches Bild: Während es im Kfz-Handwerk, im Gesundheitsgewerbe und bei den Personenbezogenen Dienstleistungen einen positiven Trend im Vergleich zu

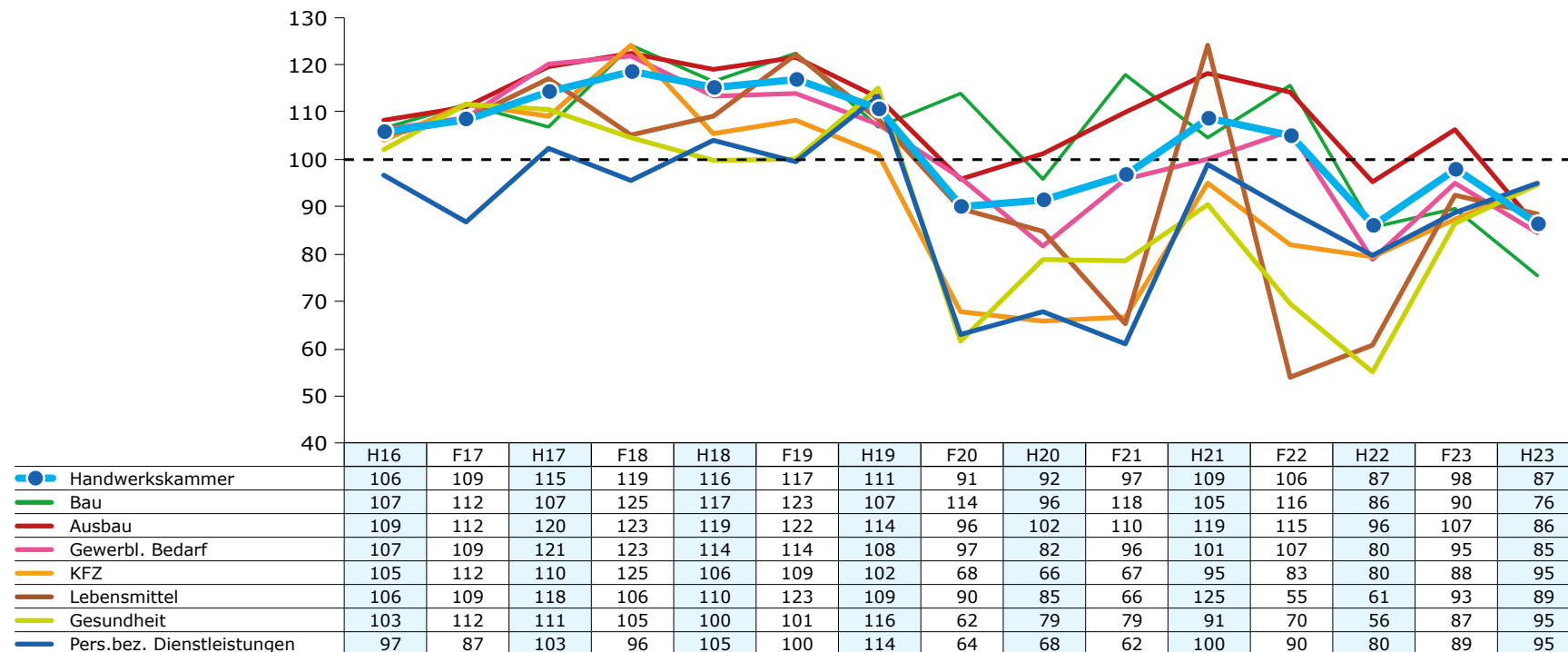
den niedrigen Werten der letzten Umfrage gibt, verzeichnen das Lebensmittelhandwerk, das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe sowie die Handwerke für den gewerblichen Bedarf einen klaren Rückgang, der bei den drei letztgenannten Gruppen sogar zweistellig ausfällt.



Die Krise am Bau hat auch die handwerkliche Bauwirtschaft erfasst. Es ist gut und richtig, dass die Bundesregierung mit einem Maßnahmenpaket gegensteuern will. Gute Absichten allein reichen aber nicht. Was jetzt zählt, ist Tempo bei der Umsetzung! Alles, was Baukosten senkt, muss auf den Tisch! «

Andreas Ehler
Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

Auftragsklima nach Branchen

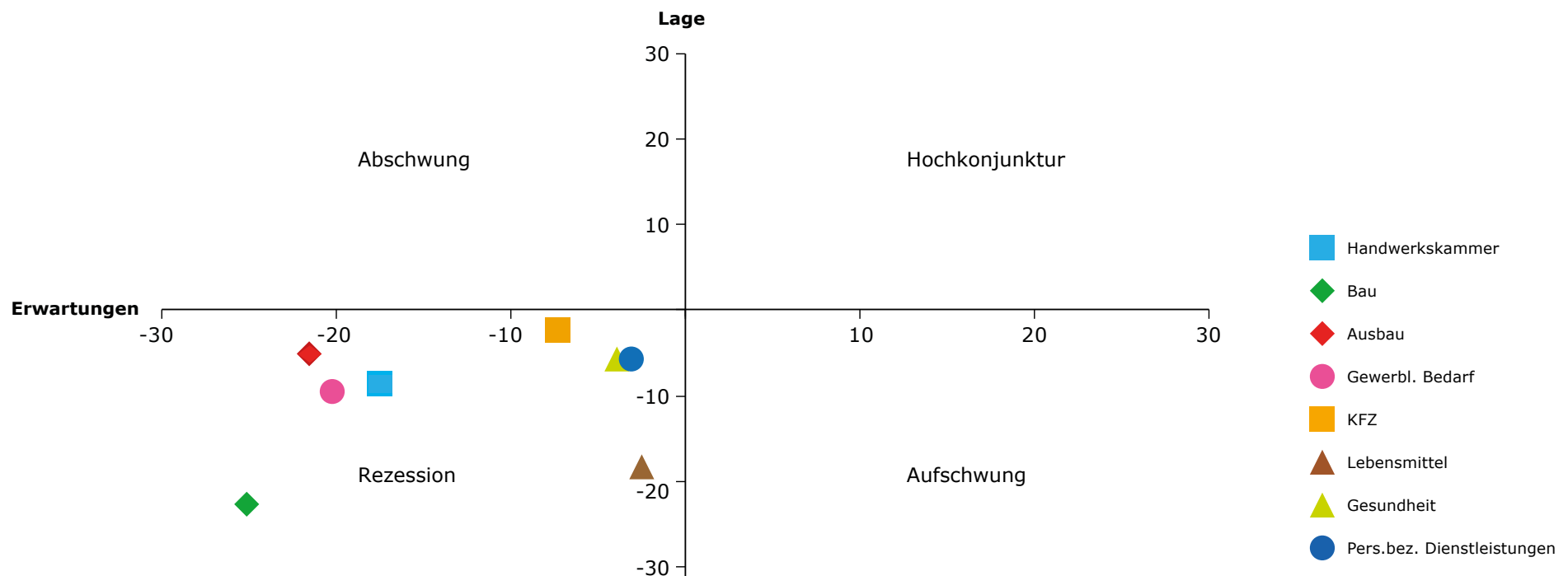


Zurückzuführen ist diese Entwicklung beim Bauhaupt- und beim Ausbaugewerbe auf die sich zuspitzende Neubaukrise in Folge der massiven Zinssteigerung. So wurden im ersten Halbjahr 2023 im Regierungsbezirk Düsseldorf laut IT.NRW 27 Prozent weniger Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt als im Vorjahreszeitraum. Bei Zweifamilienhäusern gab es sogar einen Rückgang von fast 50 Prozent. Da Bauprojekte oft langfristig geplant werden und die Auftragsbücher

vieler Unternehmen der handwerklichen Bauwirtschaft gut gefüllt waren, kommt die Neubauflaute im Handwerk erst mit Verzögerung an. Die Rückgänge sowohl bei der Lageeinschätzung als auch bei den Zukunftserwartungen weisen aber darauf hin, dass die Betriebe vom Einbruch des Neubausektors allmählich erfasst werden. So sank etwa die Auftragsreichweite im Bauhauptgewerbe um 1,4 Wochen. Eine schnelle Erholung ist derzeit nicht in Sicht.

Die Auftragslage der Handwerke für den gewerblichen Bedarf, die oft als industrielle Zulieferer tätig sind, steht unter dem Einfluss einer rückläufigen Industrieproduktion. Zusammen mit den Bauhaupt- und Ausbaugewerken trägt diese Branche primär dazu bei, dass die Auftragsreichweite im Regierungsbezirk Düsseldorf insgesamt leicht um 0,7 Wochen auf 9,1 Wochen zurückgeht.

Auftragssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



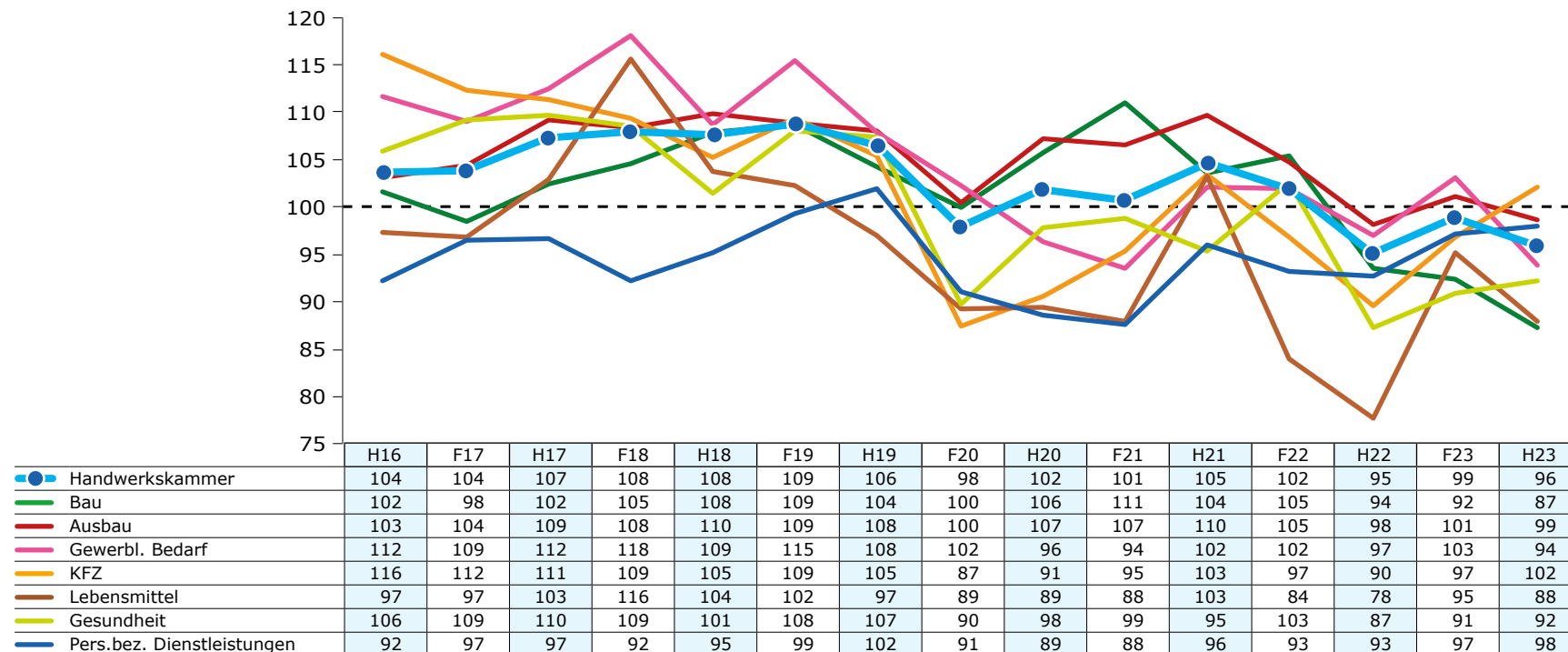
Beschäftigung

In einer schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage geht auch die Beschäftigung im Handwerk zurück. Kammerweit ist das Beschäftigungsklima um drei Punkte auf einen Gesamtwert von 96 gesunken und verbleibt damit zum dritten Mal in Folge im

negativen Bereich. Ein besonders niedriges Beschäftigungsklima weist das Lebensmittelgewerbe auf (88), das große Schwierigkeiten bei der Nachwuchsakquise hat. Klar negative Salden bei der Beschäftigungslage und den -erwartungen gibt es auch

im Bauhauptgewerbe, wo ein umfassender Arbeitsplatzverlust droht, sollte es zu keiner Trendwende im Neubausektor kommen. Hier sind besonders die Maurer und Betonbauer mit einem Beschäftigungssaldo von minus 33 betroffen.

Beschäftigungsklima nach Branchen

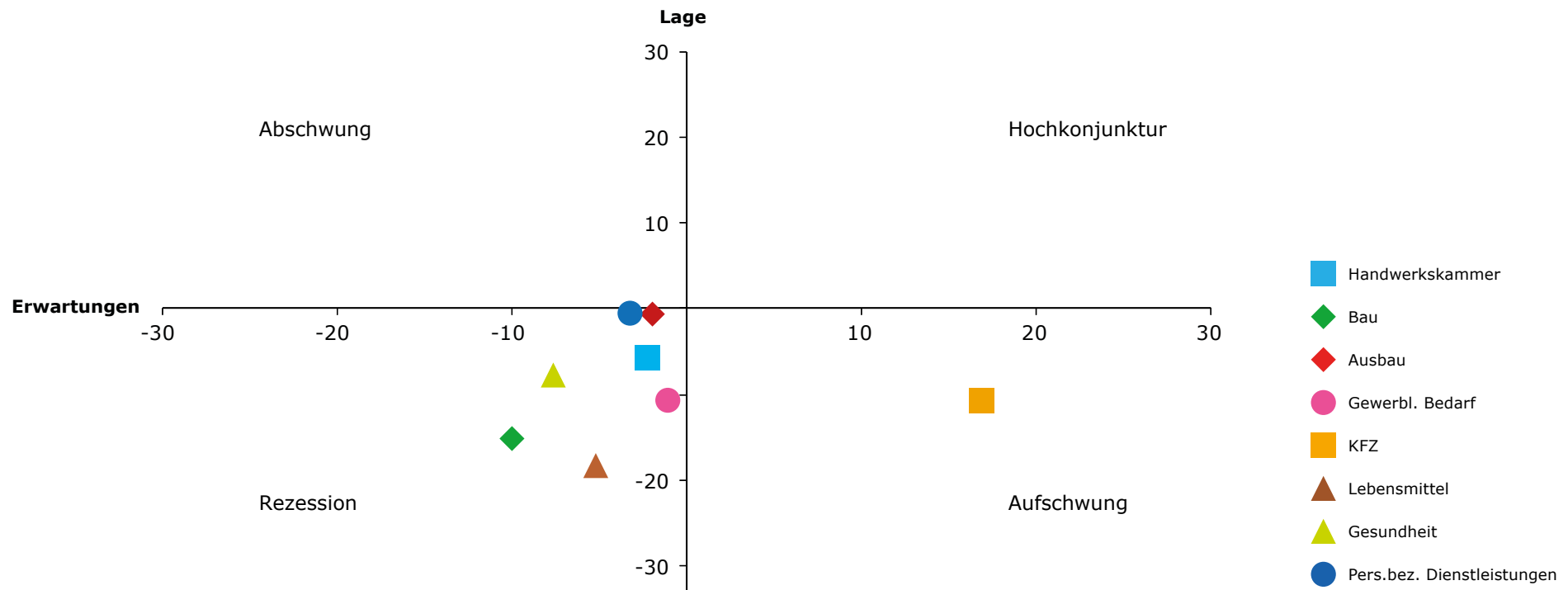


Eine Ausnahme bildet das Kfz-Gewerbe, das trotz aktuell angespannter Beschäftigungssituation in den nächsten sechs Monaten mit einem Mitarbeiterzuwachs rechnet (Saldo plus 17).

Vielfach hängt die abnehmende Beschäftigung nicht nur mit der unsicheren wirtschaftlichen Lage, sondern auch mit dem Fachkräftemangel zusammen.

Der Anteil von Betrieben mit offenen Stellen geht zwar konjunkturbedingt leicht zurück, bleibt aber mit 38 Prozent weiter auf hohem Niveau. Am höchsten ist dieser Wert bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf – hier berichtet jeder zweite Betrieb von offenen Stellen.

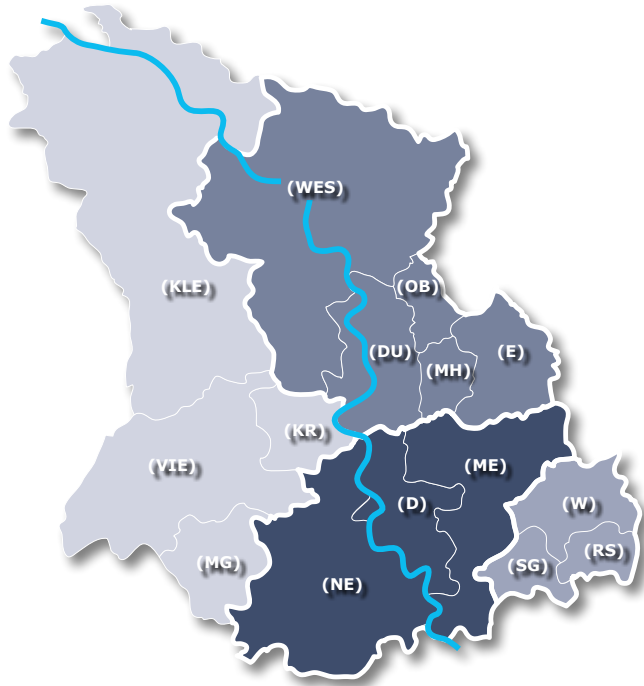
Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



Die Lage in den Regionen

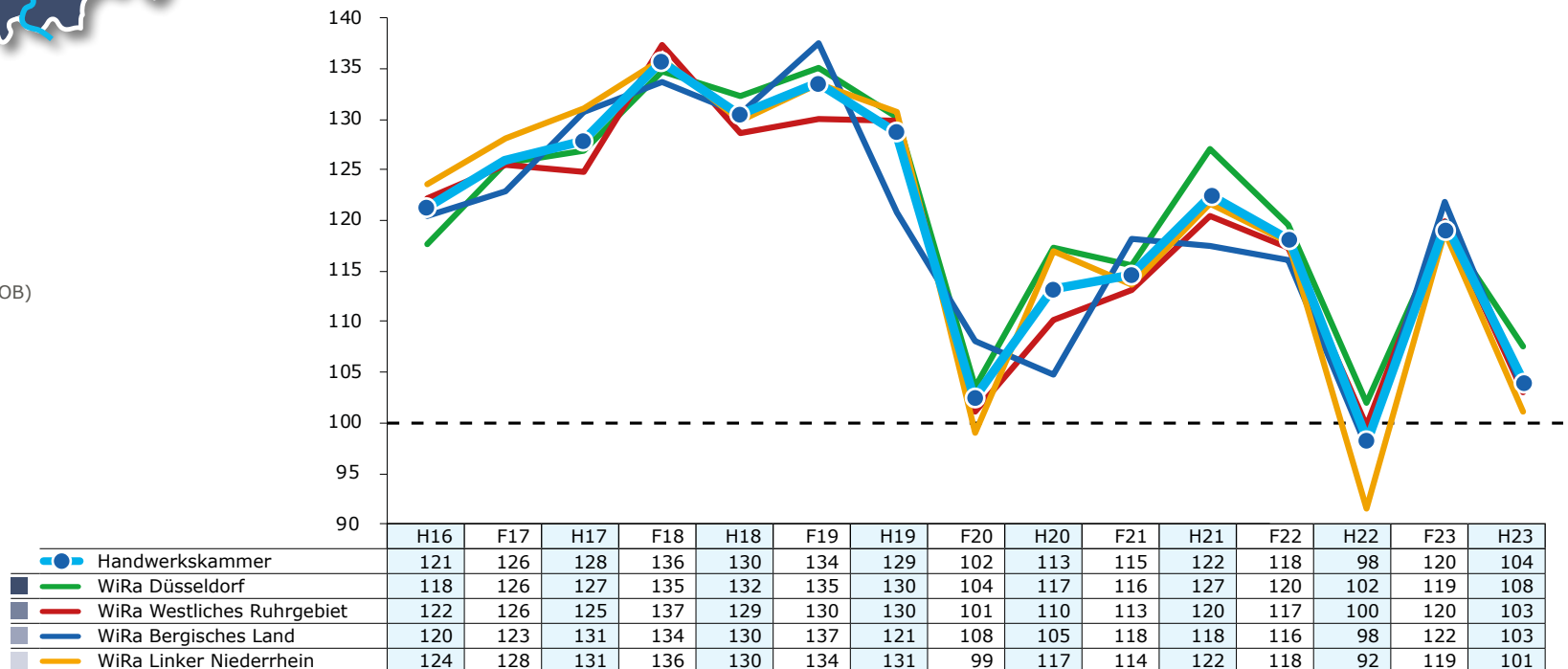
Das Geschäftsklima hat in allen vier Regionen des Kammerbezirks deutlich nachgelassen und liegt nun gebietsübergreifend in einem Bereich von knapp über 100 Punkten. Nur in der wirtschaftlich starken

Region Düsseldorf, zu der neben der Landeshauptstadt auch der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Mettmann gehören, verläuft der Rückgang etwas moderater.



- Düsseldorf (D)
- Kreis Mettmann (ME)
- Rhein-Kreis Neuss (NE)
- Duisburg (DU)
- Essen (E)
- Kreis Wesel (WES)
- Mülheim (MH) / Oberhausen (OB)
- Remscheid (RS)
- Solingen (SG)
- Wuppertal (W)
- Krefeld (KR)
- Kreis Kleve (KLE)
- Kreis Viersen (VIE)
- Mönchengladbach (MG)

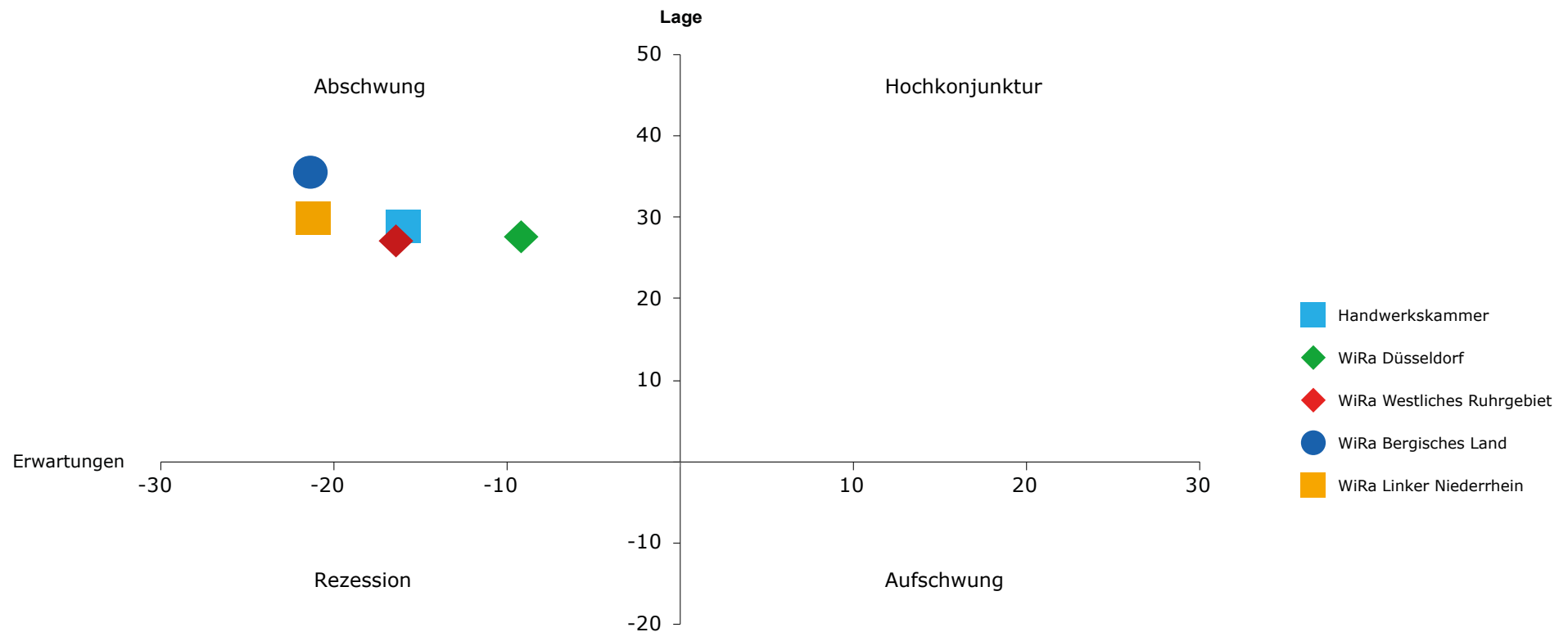
Geschäftsklima nach Regionen



Das Geschäftsklima erreicht hier mit 108 Punkten noch den höchsten Wert. Auffällig ist der besonders starke Rückgang des Geschäftsklimas in Wuppertal (minus 27 Punkte) und Mönchengladbach (minus 24 Punkte), wo vor allem die Erwartungen deutlich negativer ausfallen als noch im Frühjahr.

Bei den Parametern Umsatz, Auftragslage, Beschäftigung und Investitionen zeigt sich in allen Regionen das gleiche Bild: Insbesondere die Aussichten auf das kommende halbe Jahr sind angesichts vieler Unsicherheitsfaktoren deutlich pessimistischer als im Frühjahr.

Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)



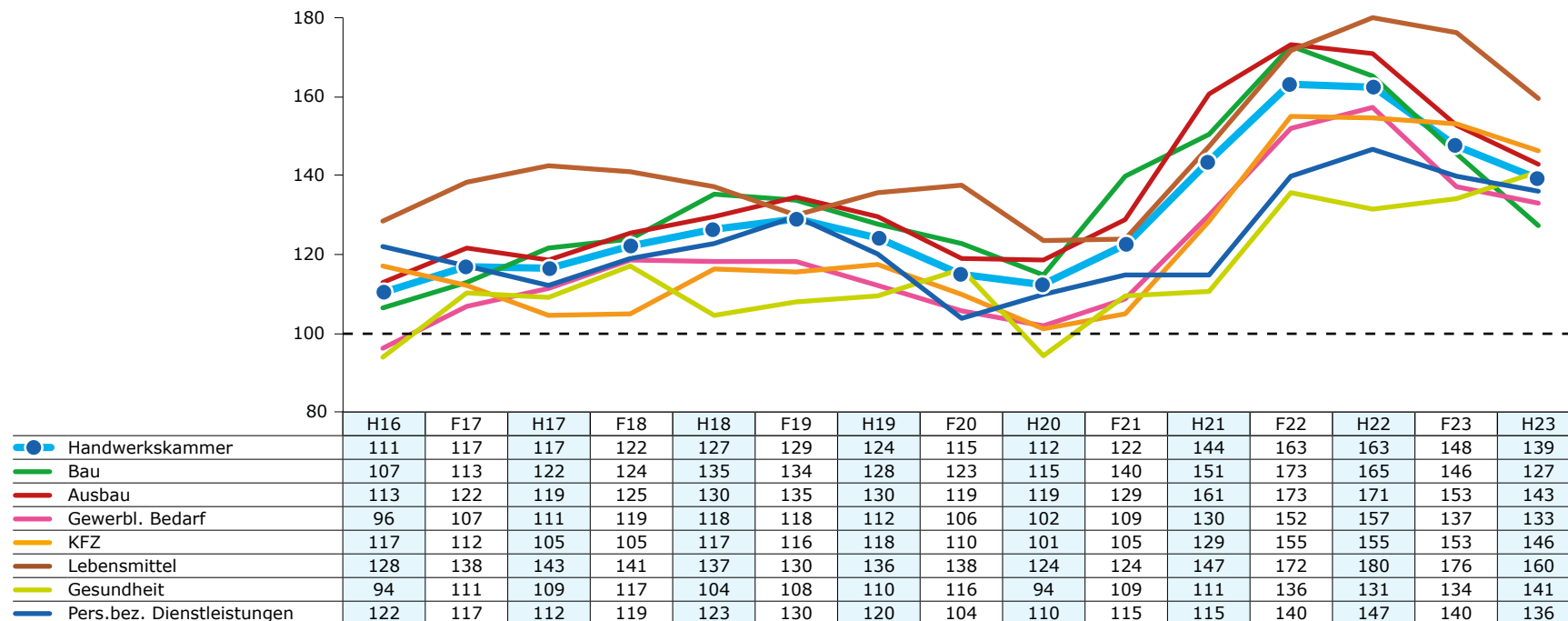
Preise

Das Verkaufspreisklima ist ausgehend von historischen Höchstwerten im Jahr 2022 zum zweiten Mal in Folge gesunken, liegt im Langzeitvergleich mit 139 Punkten aber weiterhin auf hohem Niveau. Die Preisdynamik normalisiert sich hier mit dem lang-

samen, aber kontinuierlichen Rückgang der Inflation seit Jahresbeginn. Einzig bei den Gesundheitshandwerken gab es einen Anstieg um sieben Punkte, der insbesondere auf die Preisstruktur bei den Zahntechnikern zurückzuführen ist.

Die Mischung aus hohen Energiepreisen, Fachkräftemangel, inflationsbedingtem Nachfragerückgang und der Krise im Bausektor setzt das Handwerk spürbar unter Druck.

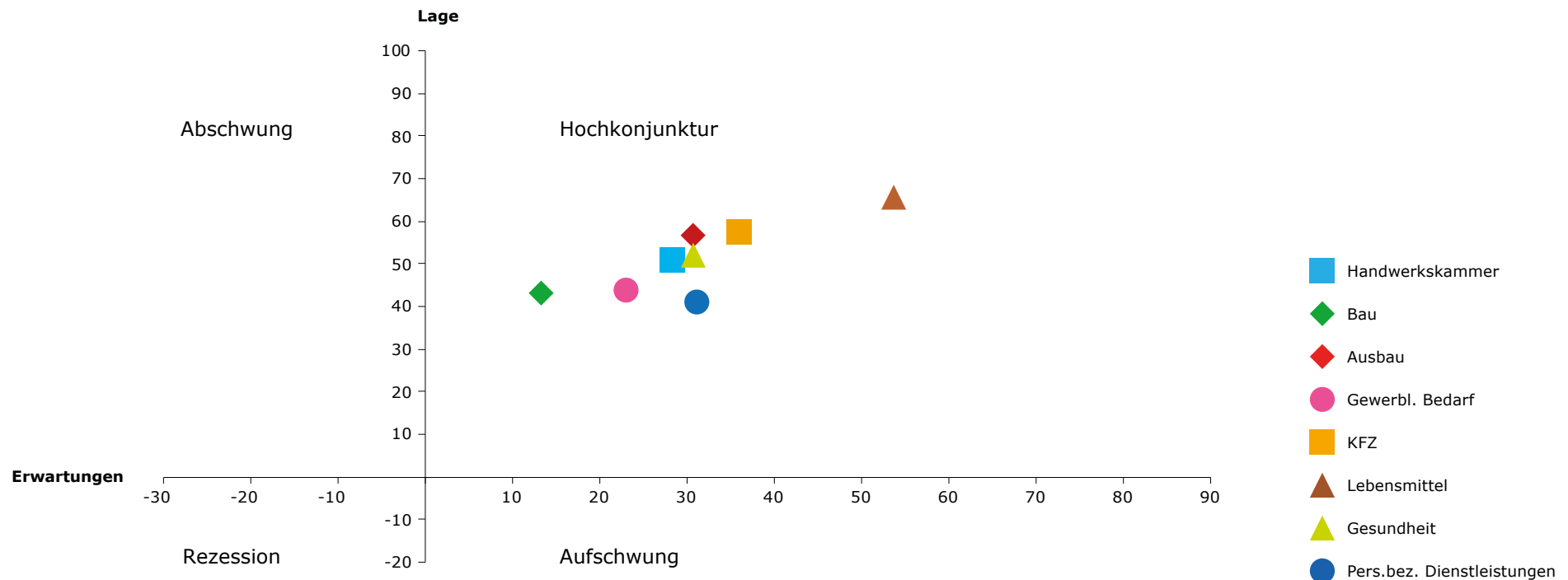
Verkaufspreisklima nach Branchen



Aufgrund von kollektivvertraglichen Regelungen können die Verkaufspreise hier erst mit Verzögerung nach entsprechenden Verhandlungen angehoben werden. Am stärksten fällt der Verkaufspreisklimarückgang in der Bauwirtschaft und im Lebensmittelhandwerk aus, wo sich die Stabilisierung von Material-, Rohstoff- und Energiepreisen bemerkbar macht. Auf der anderen Seite hat die starke Lohn-

entwicklung mit vielen hohen Tarifabschlüssen einen steigernden Effekt auf die Verkaufspreise, der sich im personalintensiven Handwerk besonders auswirkt. So erwarten auch 36 Prozent der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk für das nächste halbe Jahr weiter steigende Verkaufspreise – 57 Prozent gehen von gleichbleibenden Preisen aus.

Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



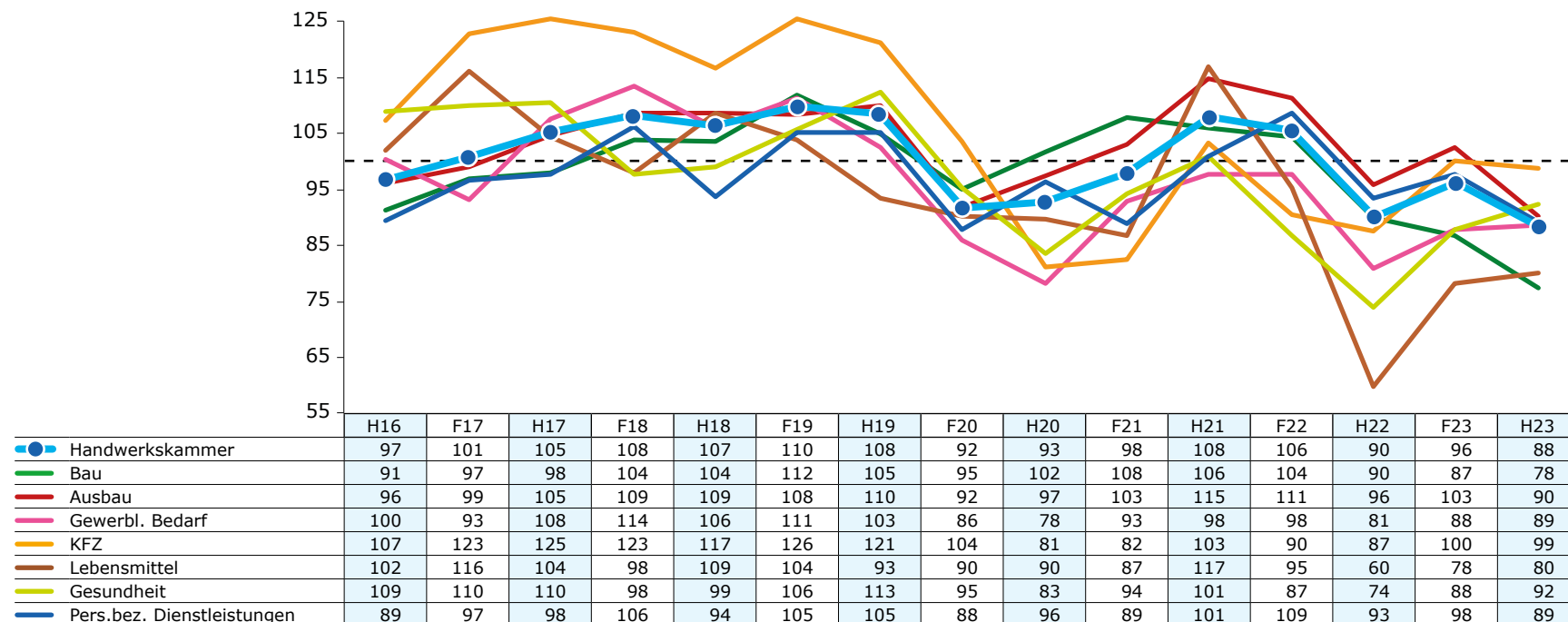
Investitionen

Angesichts des wirtschaftlichen Abschwungs und der signifikant gestiegenen Finanzierungskosten ist die Investitionsbereitschaft der Betriebe eingebrochen. Das Investitionsklima nimmt um 8 Punkte ab und erreicht mit 88 Punkten den niedrigsten Stand

seit neun Jahren. Auch hier fällt der Rückgang im Vergleich zum Frühjahr vor dem Hintergrund der schwachen Baukonjunktur in der handwerklichen Bauwirtschaft besonders hoch aus.

Das Investitionsklima sinkt auf ein Langzeittief. Die eingetrübte Stimmung, hohe Kosten und steigende Zinsen hemmen die Investitionsbereitschaft.

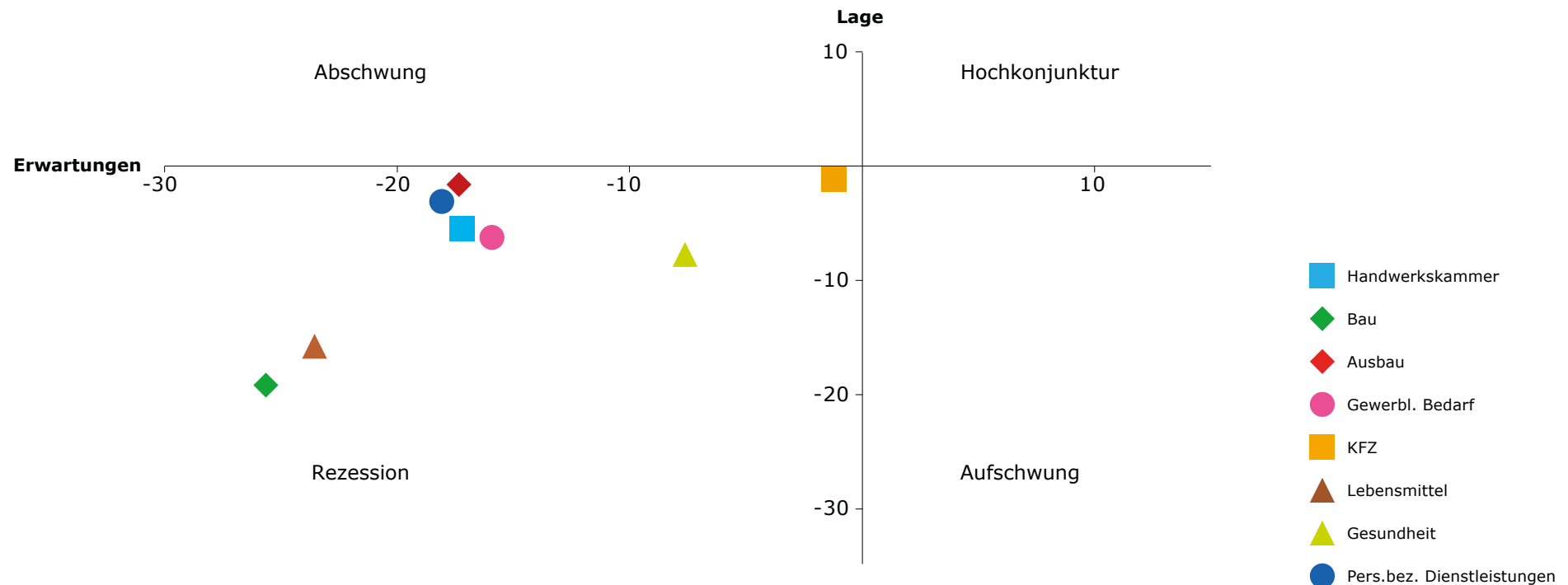
Investitionsklima nach Branchen



Die niedrigsten Gesamtwerte weisen die stark unter Druck stehenden Branchen des Bauhauptgewerbes (78) und des Lebensmittelgewerbes (80) auf. Auffällig ist, dass vor allem Soloselbstständige von stark nachlassenden Investitionen berichten. Hier liegt der Saldo der Investitionstätigkeit im Vergleich zum letzten halben Jahr bei minus 15 Punkten.

Ein Grund könnte die häufig geringe Eigenkapitalquote von Soloselbstständigen sein, die bei hohen Zinsen einen wichtigen Investitionsfaktor darstellt. Generell ist eindeutig erkennbar: Im aktuell sehr unsicheren Umfeld mit schwachen Auftragserwartungen halten sich die Unternehmen mit Investitionen zurück.

Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



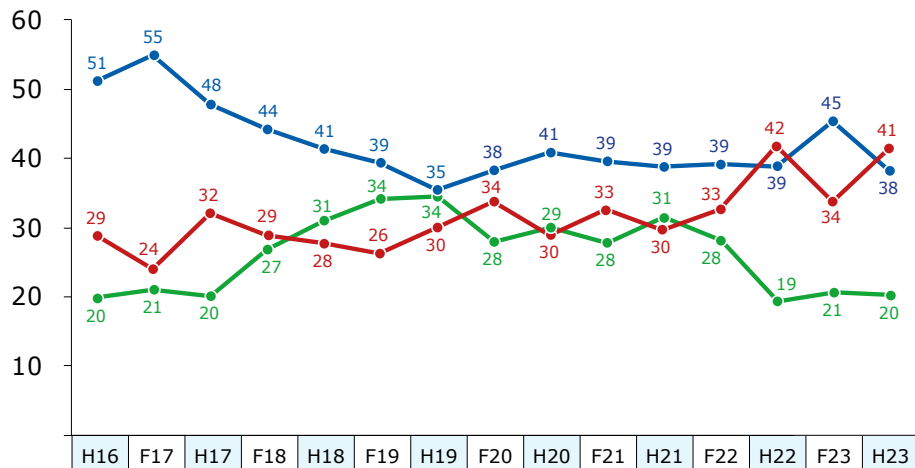
Kredite

Auch die Kreditnachfrage hat in Folge der niedrigen Investitionsbereitschaft nachgelassen. Während im Frühjahr noch 29 Prozent aller Unternehmen einen Kredit in Anspruch genommen hatten, waren es bei der aktuellen Umfrage nur noch 25 Prozent. Im Herbst 2019 – vor Ausbruch der Corona-Pandemie – lag dieser Wert noch 8 Prozentpunkte höher. Nahezu halbiert hat sich die Kreditnachfrage im Lebensmittelhandwerk und im Gesundheitsgewerbe im Ver-

gleich zur Frühjahrsumfrage. Auch die Vergabepraxis der Banken wird in einem schwierigen Zinsumfeld mit eingetrübten Wachstumsaussichten von 41 Prozent der Betriebe als restriktiv bewertet. Der Anteil der Betriebe, die die Kreditvergabe als entgegenkommend bewerten, geht erneut leicht zurück und liegt nun bei 20 Prozent. Nach langen Jahren der Niedrigzinspolitik bewegt sich das Handwerk aktuell in einem äußerst schwierigen Finanzierungsumfeld.

Die Zeit der Niedrigzinsen ist vorbei. Das Handwerk sieht sich kurz- und mittelfristig mit deutlich verschärften Finanzierungsbedingungen konfrontiert, die Investitionen über Fremdkapital erschweren.

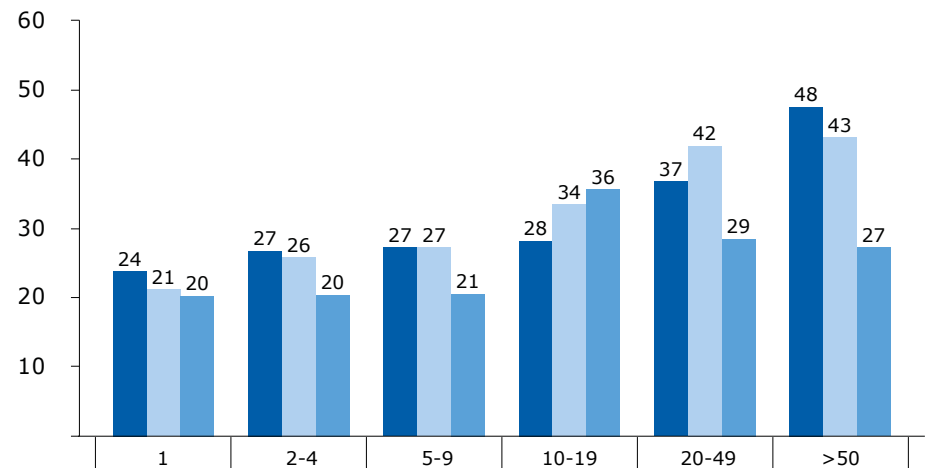
Kreditvergabe



Vergabepraxis der Banken

- normal
- entgegenkommend
- restriktiv

Inanspruchnahme von Krediten



Betriebsgröße nach Beschäftigten

- H22
- F23
- H23

Tabellenanhang

Ergebnisse

- 20 nach Betriebsgröße
- 22 nach Branchen
- 24 in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land
- 26 im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet
- 28 im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

Ergebnisse nach Betriebsgröße ¹

		Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr			
GK	H23	104			94			104			107			105			112			96			
	F23	120			109			119			120			125			126			120			
	H22	98			93			95			102			105			94			90			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H23	Lage	46	38	17	34	35	31	42	42	16	51	35	14	53	35	12	53	42	5	43	43	14
		Erwartungen	13	57	30	17	53	30	14	58	28	11	63	27	12	55	33	14	55	30	11	48	41
	F23	Lage	46	39	15	32	41	27	42	42	16	52	36	12	54	35	11	53	39	8	47	49	4
		Erwartungen	25	59	16	29	56	15	27	57	16	20	63	17	25	59	15	25	59	15	21	58	21
	H22	Lage	46	38	16	33	43	24	41	41	18	52	36	11	55	34	11	49	37	14	44	44	12
		Erwartungen	12	50	38	16	49	35	13	49	39	11	53	37	13	51	36	8	49	43	5	51	44
Umsatz	H23	Lage	31	37	31	20	38	41	28	36	36	34	39	27	35	39	27	42	37	21	45	30	25
		Erwartungen	19	51	30	16	50	35	17	53	30	18	55	26	21	46	33	21	53	26	27	41	32
	F23	Lage	22	47	31	20	40	40	19	49	32	21	48	31	27	46	28	24	54	21	25	50	25
		Erwartungen	30	52	18	27	54	20	28	52	20	29	50	21	34	53	13	33	53	14	37	46	17
	H22	Lage	28	44	28	21	38	41	23	46	31	30	49	21	35	42	23	39	37	24	37	41	22
		Erwartungen	18	46	36	17	44	39	18	47	35	19	48	33	20	44	36	18	44	38	15	46	39
Auftrag	H23	Lage	27	38	35	19	41	41	26	37	36	30	38	32	31	34	35	28	37	35	30	45	25
		Erwartungen	15	52	33	13	55	32	14	55	31	15	54	30	15	48	37	17	46	37	23	48	30
	F23	Lage	23	44	33	23	37	40	21	44	34	25	42	33	23	47	30	26	52	23	20	49	31
		Erwartungen	26	54	19	25	57	19	28	54	19	25	53	22	30	53	16	22	59	18	33	43	24
	H22	Lage	28	42	30	21	45	34	26	39	35	31	41	28	30	44	26	30	47	23	33	50	18
		Erwartungen	15	47	38	15	49	36	14	51	35	16	46	38	15	44	41	13	44	43	10	49	41
Verkaufspreise	H23	Lage	57	37	6	46	46	7	57	39	4	63	33	4	60	36	5	51	36	13	57	34	9
		Erwartungen	36	57	8	32	62	6	38	58	4	37	57	5	34	55	11	35	49	16	44	42	14
	F23	Lage	64	31	4	51	43	6	64	32	4	69	28	4	65	31	4	70	27	3	75	19	6
		Erwartungen	40	56	4	40	55	5	40	56	4	43	53	3	38	59	3	37	61	2	40	52	8
	H22	Lage	70	27	3	55	40	5	69	28	2	76	21	3	74	23	3	78	19	4	73	28	0
		Erwartungen	63	33	4	54	40	6	64	34	2	66	31	3	64	31	5	68	27	5	76	22	2

¹ Anzahl Beschäftigte

Ergebnisse nach Betriebsgröße ¹

			Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H23	Lage	17	59	23	0	84	16	13	64	23	19	55	26	27	50	23	35	40	25	27	43	30
		Erwartungen	12	74	14	4	88	9	11	80	9	14	72	14	14	67	20	17	63	21	25	52	23
	F23	Lage	12	67	22	0	85	15	7	74	19	14	62	23	20	53	27	18	59	22	15	58	27
		Erwartungen	18	72	9	5	92	3	17	78	6	18	68	14	25	66	9	28	60	12	25	54	21
	H22	Lage	16	65	20	1	87	12	10	72	19	21	57	22	22	56	22	28	46	26	27	59	15
		Erwartungen	9	75	15	4	88	8	8	83	8	13	68	19	11	67	21	6	73	21	12	54	34
Investitionen	H23	Lage	23	49	28	20	44	35	20	53	26	25	47	28	24	48	28	27	50	23	14	64	23
		Erwartungen	13	56	30	11	55	33	14	58	28	11	58	30	12	54	34	19	54	28	16	63	21
	F23	Lage	22	55	22	21	55	24	22	54	24	23	55	22	24	55	21	21	61	18	21	63	15
		Erwartungen	16	61	23	14	60	26	16	61	23	14	59	27	19	59	21	19	66	15	15	69	15
	H22	Lage	26	48	27	24	48	29	27	45	28	27	51	22	26	47	26	24	46	30	24	51	24
		Erwartungen	17	48	35	15	52	33	18	47	35	17	49	33	17	47	36	16	43	41	15	46	39
Offene Stellen	H23	(in Prozent)	38			8			29			44			49			62			86		
	F23	(in Prozent)	41			11			31			47			52			69			76		
	H22	(in Prozent)	37			12			29			46			49			53			76		
Auftragsweite	H23	(in Wochen)	9,1			5,1			7,4			10,0			10,1			12,8			18,7		
	F23	(in Wochen)	9,8			6,1			7,4			9,3			12,3			16,3			20,0		
	H22	(in Wochen)	9,2			6,7			7,6			10,0			10,5			12,9			16,1		
Auslastung	H23	∅	80			69			77			82			84			87			87		
	F23	∅	78			67			75			81			84			86			86		
	H22	∅	79			68			76			82			84			86			86		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H23	25			20			20			21			36			29			27		
		F23	29			21			26			27			34			42			43		
		H22	28			24			27			27			28			37			48		
	Vergabepaxis der Banken*	H23	20	38	41	17	31	52	20	41	39	21	24	55	20	44	36	19	56	25	25	58	17
		F23	21	45	34	12	49	39	20	46	34	19	46	35	21	45	34	29	43	28	23	41	36
		H22	19	39	42	9	27	64	16	36	47	22	45	33	25	39	36	27	41	33	16	58	26

¹ Anzahl Beschäftigte * + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse nach Branchen

		Bauhaupt- gewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug- gewerbe			Lebensmittel- gewerbe			Gesundheits- gewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen			
GK	H23	98			106			106			108			79			102			102			
	F23	116			129			116			113			102			108			102			
	H22	104			108			96			84			56			74			86			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H23	Lage	47	36	18	53	34	13	46	38	17	40	46	14	13	46	41	35	55	10	29	43	28
		Erwartungen	11	53	37	11	58	31	17	53	30	14	64	21	21	46	33	16	51	33	21	62	18
	F23	Lage	52	37	11	57	33	10	40	45	15	36	45	20	27	53	20	32	51	17	20	51	30
		Erwartungen	20	56	25	26	60	13	22	63	14	24	61	14	17	63	20	27	48	25	31	55	15
	H22	Lage	54	38	9	57	33	9	44	37	19	26	46	28	16	40	44	28	48	23	23	49	29
		Erwartungen	9	57	34	12	54	34	13	47	40	14	42	43	11	22	67	3	45	52	17	45	39
Umsatz	H23	Lage	25	36	39	34	37	29	31	34	35	30	46	25	24	45	32	31	40	29	31	37	32
		Erwartungen	16	50	34	17	51	31	21	46	33	20	55	25	28	49	23	21	56	23	21	56	23
	F23	Lage	14	55	31	24	49	27	21	47	32	17	46	38	30	47	23	21	41	38	24	35	40
		Erwartungen	26	52	22	34	49	16	26	57	17	28	53	19	16	74	10	24	46	30	27	53	20
	H22	Lage	30	55	15	33	46	22	28	39	33	22	36	42	23	20	57	12	45	43	22	39	39
		Erwartungen	17	53	31	20	48	31	17	42	42	19	39	42	18	22	60	5	43	52	18	46	37
Auftrag	H23	Lage	18	51	31	29	42	29	23	43	35	12	48	40	10	66	24	21	38	41	18	40	42
		Erwartungen	21	50	29	32	51	17	20	62	17	23	60	17	10	80	10	24	47	29	23	58	19
	F23	Lage	27	49	24	35	42	23	25	41	35	23	38	39	14	36	50	7	45	48	20	41	40
		Erwartungen	10	52	38	17	49	34	12	46	42	18	39	42	16	27	57	5	43	52	17	46	37
	H22	Lage	28	42	30	21	45	34	26	39	35	31	41	28	30	44	26	30	47	23	33	50	18
		Erwartungen	15	47	38	15	49	36	14	51	35	16	46	38	15	44	41	13	44	43	10	49	41
Verkaufspreise	H23	Lage	65	29	6	69	28	3	57	37	6	72	23	4	93	7	0	40	56	5	53	41	5
		Erwartungen	39	55	5	44	53	3	30	65	6	44	51	4	61	39	0	37	60	3	33	66	1
	F23	Lage	76	21	3	79	19	2	64	33	4	67	26	6	84	13	2	32	62	7	48	46	6
		Erwartungen	63	32	6	68	29	3	60	35	5	56	37	7	78	22	0	40	58	2	57	38	5
	H22	Lage	70	27	3	55	40	5	69	28	2	76	21	3	74	23	3	78	19	4	73	28	0
		Erwartungen	63	33	4	54	40	6	64	34	2	66	31	3	64	31	5	68	27	5	76	22	2

Ergebnisse nach Branchen

			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeuggewerbe			Lebensmittelgewerbe			Gesundheitsgewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H23	Lage	16	52	32	21	58	21	15	59	26	14	60	25	13	55	32	15	62	23	13	74	13
		Erwartungen	10	70	20	11	76	13	16	67	17	25	66	8	5	84	11	10	73	17	7	82	10
	F23	Lage	9	64	27	12	67	21	17	61	23	9	69	22	13	71	16	8	67	25	10	72	18
		Erwartungen	18	67	15	20	72	8	20	72	7	17	74	9	13	68	19	20	61	20	9	85	6
	H22	Lage	17	65	19	18	63	19	19	62	19	10	67	22	9	62	29	12	68	20	8	71	21
		Erwartungen	7	76	18	11	76	14	10	74	16	10	70	19	4	67	29	5	73	22	9	82	10
Investitionen	H23	Lage	15	50	35	23	52	25	25	44	31	27	44	28	24	37	39	21	50	29	25	46	29
		Erwartungen	10	55	35	12	59	29	16	52	32	24	51	25	21	34	45	19	54	27	10	63	28
	F23	Lage	18	53	29	25	59	17	16	55	29	22	56	22	20	43	37	21	54	25	27	49	23
		Erwartungen	14	57	29	18	63	20	12	64	23	23	53	23	13	47	40	14	52	33	14	64	22
	H22	Lage	27	50	23	27	50	23	26	41	33	29	40	31	18	38	44	7	67	27	27	43	30
		Erwartungen	14	50	36	20	49	31	10	51	39	18	42	40	7	36	58	10	48	42	21	47	32
Offene Stellen	H23	(in Prozent)	45			36			50			48			39			33			21		
	F23	(in Prozent)	51			44			45			34			45			37			17		
	H22	(in Prozent)	41			41			41			35			34			20			23		
Auftragsweite	H23	(in Wochen)	14,0			9,9			10,4			2,4			4,8			3,0			3,7		
	F23	(in Wochen)	15,4			10,7			11,2			2,7			2,8			3,1			3,9		
	H22	(in Wochen)	14,2			10,6			10,0			2,5			2,8			3,2			4,5		
Auslastung	H23	∅	83			83			79			75			71			70			67		
	F23	∅	82			82			79			71			71			71			63		
	H22	∅	87			84			78			70			66			68			63		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H23	22			26			28			23			22			15			23		
		F23	31			28			31			32			40			35			22		
		H22	32			24			31			41			34			27			27		
	Vergabep Praxis der Banken*	H23	29	27	44	20	42	38	13	40	47	21	42	37	25	25	50	13	63	25	21	29	50
		F23	22	37	40	20	47	32	19	43	37	24	48	28	17	50	33	32	41	27	15	53	33
		H22	29	43	29	25	40	35	10	36	55	16	40	44	27	33	40	6	50	44	8	31	61

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Stadt Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Stadt Wuppertal			
GK																							
		+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-				
GK	H23	104			108			108			108			106			103			98			
	F23	120			119			120			121			115			122			125			
	H22	98			102			102			99			105			98			89			
		+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	+	0	-	
Geschäftslage	H23	Lage	46	38	17	45	38	17	41	41	18	47	34	19	45	41	13	51	34	15	42	39	19
		Erwartungen	13	57	30	16	58	25	16	62	21	16	58	26	16	54	30	13	52	35	15	49	36
	F23	Lage	46	39	15	46	38	16	45	38	17	48	37	15	44	40	16	46	40	13	46	42	11
		Erwartungen	25	59	16	26	58	16	31	52	17	25	60	15	20	64	16	26	60	14	26	63	11
	H22	Lage	46	38	16	47	38	15	44	36	20	47	39	14	51	40	9	44	44	12	39	46	15
		Erwartungen	12	50	38	14	51	35	16	52	32	12	49	39	12	54	34	13	47	40	12	40	48
Umsatz	H23	Lage	31	37	31	30	38	32	27	37	36	33	39	28	30	37	33	33	38	29	30	38	32
		Erwartungen	19	51	30	20	53	27	20	55	24	19	54	27	20	50	30	18	51	31	19	43	39
	F23	Lage	22	47	31	20	48	32	20	48	32	19	50	31	20	47	33	25	48	27	21	54	25
		Erwartungen	30	52	18	29	53	18	32	52	16	33	48	18	20	59	20	27	54	18	28	52	20
	H22	Lage	28	44	28	30	40	30	30	38	33	34	39	27	26	45	29	25	51	24	20	52	28
		Erwartungen	18	46	36	18	48	34	19	45	36	19	49	32	15	51	34	16	46	37	12	48	40
Auftrag	H23	Lage	27	38	35	28	37	35	23	40	37	31	33	35	29	39	32	25	41	34	25	40	35
		Erwartungen	15	52	33	19	55	27	20	56	24	17	56	27	19	50	30	14	51	34	16	48	36
	F23	Lage	23	44	33	22	43	35	24	39	37	20	47	34	21	44	34	23	49	27	22	56	22
		Erwartungen	26	54	19	28	53	19	30	50	20	30	53	17	22	59	19	28	56	16	31	51	18
	H22	Lage	28	42	30	26	45	29	25	42	33	27	45	28	24	49	27	32	39	29	29	39	32
		Erwartungen	15	47	38	16	47	37	15	46	39	19	44	37	14	52	34	16	47	38	12	45	43
Verkaufspreise	H23	Lage	57	37	6	60	35	5	58	36	6	60	35	5	62	34	4	60	37	3	61	37	3
		Erwartungen	36	57	8	33	61	6	36	59	5	32	63	5	32	61	7	40	51	9	42	53	5
	F23	Lage	64	31	4	64	32	4	61	36	3	66	29	5	66	29	5	66	29	5	68	29	3
		Erwartungen	40	56	4	40	57	3	42	55	3	36	61	3	41	54	5	38	58	4	42	56	2
	H22	Lage	70	27	3	70	27	3	64	31	5	73	25	2	73	25	2	72	25	3	71	26	4
		Erwartungen	63	33	4	63	33	4	56	38	6	66	30	3	68	30	2	66	31	2	65	33	2

Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Stadt Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Stadt Wuppertal		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H23	Lage	17	59	23	18	58	24	22	54	24	16	61	23	17	58	25	17	63	21	13	68	19
		Erwartungen	12	74	14	11	75	13	11	73	16	11	78	11	13	74	13	13	74	14	13	73	13
	F23	Lage	12	67	22	13	65	22	10	71	19	16	57	27	13	66	21	11	69	20	12	70	18
		Erwartungen	18	72	9	16	74	10	18	74	8	17	73	11	14	74	11	14	79	7	10	83	6
	H22	Lage	16	65	20	16	64	20	14	60	25	20	62	18	14	69	18	14	68	18	13	69	18
		Erwartungen	9	75	15	9	79	12	7	82	11	12	74	13	9	80	11	10	72	18	8	73	19
Investitionen	H23	Lage	23	49	28	25	51	25	18	59	22	27	47	27	30	44	26	22	51	27	19	53	27
		Erwartungen	13	56	30	15	58	27	14	61	26	16	59	25	14	53	32	14	62	24	15	60	25
	F23	Lage	22	55	22	22	56	22	24	59	18	20	56	25	23	53	24	25	54	22	23	57	19
		Erwartungen	16	61	23	17	60	23	21	60	19	17	61	22	11	61	28	16	63	22	14	65	21
	H22	Lage	26	48	27	26	49	25	25	48	27	28	49	23	25	50	26	20	55	25	23	51	26
		Erwartungen	17	48	35	16	51	33	17	51	33	14	54	32	16	48	35	21	46	33	19	48	33
offene Stellen	H23	(in Prozent)	38			36			37			35			37			43			41		
	F23	(in Prozent)	41			39			41			41			35			37			37		
	H22	(in Prozent)	37			37			35			34			42			37			30		
Auftrags- weite	H23	(in Wochen)	9,1			8,1			8,1			8,4			7,9			9,9			8,2		
	F23	(in Wochen)	9,8			9,0			9,5			8,8			8,8			9,5			9,5		
	H22	(in Wochen)	9,2			9,4			8,5			10,3			9,2			9,6			9,1		
Auslas- tung	H23	∅	79			79			77			78			82			80			79		
	F23	∅	78			78			74			79			82			76			75		
	H22	∅	75			75			72			75			78			74			71		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H23	25			19			21			19			17			24			21		
		F23	29			27			29			26			26			30			25		
		H22	28			25			22			32			22			29			27		
	Vergabepaxis der Banken*	H23	20	38	41	17	40	44	10	52	39	19	30	52	25	35	40	16	32	51	13	25	63
		F23	21	45	34	14	55	32	11	57	31	9	58	33	24	47	29	17	38	45	21	33	46
		H22	19	39	42	17	33	50	13	38	49	19	33	48	19	28	53	21	41	38	21	48	31

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Wesel				
GK																					
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-					
GK	H23	104			103			102			104			106			100				
	F23	120			120			111			122			123			120				
	H22	98			100			98			102			103			95				
Geschäftslage	H23	Lage	46	38	17	43	42	15	33	52	14	47	35	18	42	40	18	44	45	12	
		Erwartungen	13	57	30	13	58	29	19	50	31	13	58	29	13	64	23	9	57	33	
	F23	Lage	46	39	15	43	43	14	38	42	20	40	49	11	46	42	12	46	39	16	
		Erwartungen	25	59	16	25	61	14	27	50	23	28	60	12	23	65	11	24	63	13	
	H22	Lage	46	38	16	44	38	18	39	39	22	50	32	19	40	46	15	44	37	19	
		Erwartungen	12	50	38	14	52	35	12	59	29	15	50	35	17	51	32	12	49	39	
	Umsatz	H23	Lage	31	37	31	32	36	31	27	44	29	35	37	29	37	28	35	30	37	33
			Erwartungen	19	51	30	19	50	31	23	45	32	22	50	29	16	53	31	15	52	33
F23		Lage	22	47	31	22	46	33	14	44	41	25	48	27	20	46	35	25	44	32	
		Erwartungen	30	52	18	32	50	18	34	46	20	35	49	16	27	57	16	32	48	20	
H22		Lage	28	44	28	29	43	28	24	40	36	30	45	25	27	42	31	33	43	24	
		Erwartungen	18	46	36	21	45	34	20	52	28	21	44	35	24	41	35	18	45	37	
Auftrag	H23	Lage	27	38	35	29	36	36	21	40	39	34	32	33	28	40	32	27	33	40	
		Erwartungen	15	52	33	12	54	34	19	46	35	11	60	29	9	56	35	11	53	36	
	F23	Lage	23	44	33	22	44	34	14	50	36	25	46	29	19	44	37	26	37	37	
		Erwartungen	26	54	19	26	54	20	30	50	20	26	53	21	21	58	21	27	54	19	
	H22	Lage	28	42	30	28	42	30	25	45	31	33	36	31	26	42	32	27	46	27	
		Erwartungen	15	47	38	17	47	36	16	57	28	18	44	38	21	43	37	14	49	38	
Verkaufspreise	H23	Lage	57	37	6	57	38	6	61	34	4	60	36	4	54	42	4	53	38	9	
		Erwartungen	36	57	8	38	55	7	45	49	6	44	50	5	33	62	6	33	58	9	
	F23	Lage	64	31	4	63	34	3	59	32	9	63	37	0	63	34	4	65	33	2	
		Erwartungen	40	56	4	38	59	3	33	64	3	40	56	3	40	56	4	38	60	3	
	H22	Lage	70	27	3	68	28	4	64	32	4	66	30	5	69	27	5	72	25	3	
		Erwartungen	63	33	4	62	34	4	57	40	2	57	38	5	67	30	3	65	30	6	

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Wesel		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H23	Lage	17	59	23	18	59	22	16	59	25	19	62	19	20	53	27	17	62	21
		Erwartungen	12	74	14	13	75	12	16	67	17	13	71	16	14	79	7	9	80	11
	F23	Lage	12	67	22	12	68	20	6	79	15	19	61	21	11	65	24	10	71	18
		Erwartungen	18	72	9	19	73	8	23	73	4	22	72	7	9	79	11	22	68	10
	H22	Lage	16	65	20	15	64	21	15	57	27	18	59	23	12	69	20	14	69	18
		Erwartungen	9	75	15	11	73	17	8	77	14	12	69	19	13	73	15	9	74	17
Investitionen	H23	Lage	23	49	28	23	46	31	20	47	33	24	48	28	30	40	30	20	47	32
		Erwartungen	13	56	30	12	56	32	10	58	32	13	59	28	11	59	30	13	51	36
	F23	Lage	22	55	22	21	57	22	23	53	24	20	59	20	21	56	22	21	59	20
		Erwartungen	16	61	23	14	63	23	10	69	21	17	59	23	15	62	23	12	65	23
	H22	Lage	26	48	27	27	47	25	21	52	26	29	47	24	30	46	24	26	46	28
		Erwartungen	17	48	35	17	49	34	22	39	39	16	45	38	17	58	25	16	49	36
offene Stellen	H23	(in Prozent)	38			41			43			43			41			39		
	F23	(in Prozent)	41			40			43			41			32			44		
	H22	(in Prozent)	37			38			37			38			38			37		
Auftrags- weite	H23	(in Wochen)	9,1			8,8			9,7			10,2			8,8			7,1		
	F23	(in Wochen)	9,8			9,6			8,8			11,1			8,5			9,6		
	H22	(in Wochen)	9,2			8,8			9,9			8,4			8,3			9,2		
Auslas- tung	H23	∅	80			78			80			78			80			76		
	F23	∅	78			77			76			78			77			77		
	H22	∅	79			78			77			78			76			79		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H23	25			29			33			29			30			27		
		F23	29			29			31			33			25			26		
		H22	28			28			39			22			31			24		
	Vergabepaxis der Banken*	H23	20	38	41	23	38	38	13	48	39	21	33	45	30	33	37	26	41	32
		F23	21	45	34	26	43	32	27	45	27	29	39	32	22	44	33	23	43	33
		H22	19	39	42	20	41	39	25	50	25	16	31	53	18	46	36	20	37	43

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv)

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kleve			darunter Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)			
GK	H23	104			101			109			105			96			101			105			
	F23	120			119			111			129			115			118			116			
	H22	98			92			88			88			93			94			98			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	H23	Lage	46	38	17	48	34	18	47	40	13	53	29	19	43	39	19	51	29	20	48	37	16
		Erwartungen	13	57	30	11	57	32	11	67	22	13	58	30	12	50	38	9	59	32	12	58	29
	F23	Lage	46	39	15	50	36	14	44	35	21	52	36	13	52	34	14	50	38	13	46	38	15
		Erwartungen	25	59	16	23	58	19	21	58	21	32	57	12	18	61	22	23	56	21	21	60	19
	H22	Lage	46	38	16	47	36	17	46	35	18	42	42	17	51	34	15	47	36	18	48	38	14
		Erwartungen	12	50	38	8	48	44	2	57	42	8	47	45	8	47	45	11	46	43	10	51	39
Umsatz	H23	Lage	31	37	31	30	38	32	27	44	29	36	32	32	31	39	30	25	39	37	27	39	34
		Erwartungen	19	51	30	18	50	32	21	49	30	23	51	26	14	49	37	18	50	33	19	49	31
	F23	Lage	22	47	31	23	47	30	21	46	33	29	43	27	22	47	30	21	49	30	20	48	32
		Erwartungen	30	52	18	29	52	20	41	43	16	27	57	16	26	56	18	28	46	26	27	51	22
	H22	Lage	28	44	28	27	45	28	31	38	31	23	50	27	28	47	25	26	45	30	27	43	30
		Erwartungen	18	46	36	17	44	39	12	45	43	17	49	34	15	44	41	20	41	39	16	46	38
Auftrag	H23	Lage	27	38	35	25	39	36	29	44	27	20	39	41	26	39	35	25	36	39	27	39	34
		Erwartungen	15	52	33	15	47	38	13	54	33	18	45	38	13	49	38	17	43	40	17	48	34
	F23	Lage	23	44	33	26	42	32	27	35	38	29	42	28	28	42	30	22	44	34	23	43	35
		Erwartungen	26	54	19	25	55	20	31	53	16	28	51	21	19	58	23	24	57	19	25	57	18
	H22	Lage	28	42	30	27	41	32	29	34	37	26	42	32	28	43	29	26	41	32	26	43	31
		Erwartungen	15	47	38	10	48	42	8	46	46	10	49	40	8	49	42	14	45	41	13	48	39
Verkaufspreise	H23	Lage	57	37	6	52	40	8	56	38	6	51	46	4	45	40	15	58	38	4	60	36	4
		Erwartungen	36	57	8	34	55	10	35	59	7	30	64	6	36	49	15	36	54	10	34	58	8
	F23	Lage	64	31	4	65	29	6	54	34	12	71	22	7	61	33	6	69	29	2	65	30	5
		Erwartungen	40	56	4	43	52	5	42	52	6	41	53	6	40	54	6	48	50	2	44	52	4
	H22	Lage	70	27	3	70	26	4	71	23	6	65	31	4	71	27	2	71	25	4	72	25	3
		Erwartungen	63	33	4	63	32	6	55	40	5	55	38	7	60	35	5	73	21	6	68	28	4

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kleve			darunter Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	H23	Lage	17	59	23	16	60	24	10	65	25	25	54	20	15	58	27	14	64	23	15	62	24
		Erwartungen	12	74	14	11	72	17	17	64	19	11	76	13	12	69	19	7	76	17	11	73	16
	F23	Lage	12	67	22	10	66	24	8	67	25	16	66	18	10	58	31	6	74	20	9	69	21
		Erwartungen	18	72	9	22	67	11	20	69	12	21	69	10	27	60	13	17	72	10	17	72	11
	H22	Lage	16	65	20	17	65	18	25	62	14	12	70	18	19	62	19	15	66	19	16	66	17
		Erwartungen	9	75	15	7	77	16	6	78	16	6	77	17	8	78	14	8	75	17	8	78	14
Investitionen	H23	Lage	23	49	28	20	50	30	17	60	23	16	49	34	21	48	31	22	49	30	24	49	27
		Erwartungen	13	56	30	12	53	35	9	66	26	5	63	33	14	44	42	17	48	35	14	54	32
	F23	Lage	22	55	22	23	54	24	22	55	24	24	53	23	23	53	24	22	54	23	22	54	24
		Erwartungen	16	61	23	16	58	25	14	59	27	17	60	23	18	58	24	15	58	27	13	59	28
	H22	Lage	26	48	27	27	43	31	25	45	31	23	51	26	25	38	37	32	42	26	27	46	27
		Erwartungen	17	48	35	16	45	39	8	49	43	13	52	35	17	42	42	20	43	37	16	47	38
offene Stellen	H23	(in Prozent)	38			34			44			33			38			26			34		
	F23	(in Prozent)	41			45			47			40			46			48			42		
	H22	(in Prozent)	37			36			41			36			36			34			39		
Auftrags- weite	H23	(in Wochen)	9,1			10,2			9,7			10,2			10,9			9,7			8,9		
	F23	(in Wochen)	9,8			11,2			8,8			10,3			13,6			10,6			9,5		
	H22	(in Wochen)	9,2			9,4			9,7			8,1			10,3			9,2			9,3		
Auslas- tung	H23	∅	80			81			81			79			82			81			80		
	F23	∅	78			80			75			79			83			80			78		
	H22	∅	79			79			76			79			81			79			79		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	H23	25			26			26			26			25			27			22		
		F23	29			30			26			33			27			34			29		
		H22	28			32			32			27			29			36			29		
	Vergabepaxis der Banken*	H23	20	38	41	21	39	39	25	25	50	38	48	14	3	45	52	26	33	41	25	32	42
		F23	21	45	34	26	41	33	15	8	77	29	45	26	21	42	36	31	48	21	26	42	33
		H22	19	39	42	20	41	39	5	35	60	14	57	29	23	44	33	27	33	40	20	32	48

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Impressum

Info/Doku 4/23

ISSN (Online) 2568-9975

Herausgeber:

Handwerkskammer Düsseldorf

Georg-Schulhoff-Platz 1

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 8795-0

www.hwk-duesseldorf.de

Verantwortlich:

Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Text:

Jonas Sterzenbach

Daten, Script, Grafik:

Christel Treiber

Entwurf und Layout:

Stefan Braun